

Studie zeigt: Höhere Bildung und Eigenmarken fördern den Bio-Boom in Supermärkten

Ein Blick auf den wachsenden Bio-Markt, die Käuferpräferenzen und den Einfluss von Bildung auf Bio-Einkäufe.



Die Nachfrage nach Bioprodukten wird weiter steigen. © Beigestellt

In Österreich haben Supermärkte mit rund 70 Prozent höhere Anteile am **Bio-Markt** als ihre Mitbewerber aus dem Diskontbereich, die 30 Prozent für sich beanspruchen können. Dies unterstreicht den Trend, dass der gesamte Lebensmitteleinzelhandel (LEH) in den letzten Jahren verstärkt auf Bio-Produkte gesetzt und entsprechend in Eigenmarkenartikel aus biologischer Landwirtschaft investiert hat. Besonders interessant ist hierbei die Frage, wer am meisten Bio-Produkte kauft. Laut einer Studie der **AMA-Marketing** spielt der Bildungsstatus eine bedeutende Rolle bei der Kaufentscheidung. So geben Haushalte mit höherer

Schulbildung deutlich mehr Geld für Bio-Produkte aus als Haushalte mit niedrigerem Bildungsniveau. Dieser Zusammenhang zeigt sich auch in der Wertschätzung von Bio-Produkten. Für 41 Prozent der Befragten stehen Bio-Produkte an erster Stelle, wenn es um den Wert bzw. um besondere Merkmale von Lebensmitteln geht. Darüber hinaus hat Bio laut Studie einen positiven Impact auf den Schutz von Grundwasser und Gewässern sowie auf die Kreislaufwirtschaft und das **Tierwohl**. Das **AMA-Bio-Siegel**, welches Bio als geschützten Begriff auszeichnet, wird von fast 60 Prozent der Befragten als wertsteigernd wahrgenommen.

Informationskampagnen und Bildung

Die steigende Präferenz für Bio-Produkte in Österreich steht im Einklang mit einem globalen Trend, der ein zunehmendes Bewusstsein für gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz widerspiegelt. Die regionale **Bio-Landwirtschaft** profitiert von diesem Trend, indem sie nicht nur zur Erhaltung der Biodiversität und der Schonung der Ressourcen beiträgt, sondern auch regionale Wirtschaftskreisläufe stärkt. Die Studie der AMA-Marketing einen klaren Zusammenhang zwischen Bildungsstatus und dem Konsum von Bio-Produkten. Dies könnte darauf hinweisen, dass Bildungseinrichtungen und Informationskampagnen ein Schlüssel zur weiteren Förderung eines nachhaltigen Konsumverhaltens sein könnten.

Der Wert von Bio-Siegeln erklären

Das AMA-Bio-Siegel spielt eine wichtige Rolle in der Wahrnehmung und im Vertrauen der KonsumentInnen. Da Bio-Produkte oft einen höheren Preis haben, dient das Siegel als wichtiges Qualitäts- und Vertrauenszeichen. In diesem Kontext könnte eine weitergehende Aufklärung über die Bedeutung und die Hintergründe von Bio-Siegeln und Zertifizierungen dazu beitragen, das Vertrauen in Bio-Produkte weiter zu erhöhen und möglicherweise auch die Bereitschaft zu steigern, einen höheren Preis für solche Produkte zu zahlen.

Wunsch nach Nachhaltigkeit und Gesundheit

Die zunehmende Beliebtheit von Bio-Produkten in Österreich spiegelt das wachsende Bewusstsein und den Wunsch der Bevölkerung nach nachhaltigeren Konsum wider. Letztlich zeigt der Trend zu Bio-Produkten, dass die Nachfrage nach nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Produkten auch weiter zunehmen wird.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at